Der Weg zum Zertifikat

Das Informationsgespräch

In einem telefonischen oder persönlichen Gespräch können Sie sich zum Zertifizierungsprozess informieren. Danach legen wir gemeinsam die nächsten Schritte fest.

Zusatzoption – das Projektgespräch

Auf Wunsch führt Ihr künftiger Auditor ein detailliertes Projektgespräch (ohne Berichterstellung) bei Ihnen im Hause durch.

Die Zertifizierung

Auditplanung und Bereitschaftsanalyse

Im Vorfeld plant Ihr Auditor gemeinsam mit Ihnen das Audit und führt eine Dokumentenprüfung durch. Im Anschluss daran erfolgt die 1. Auditstufe vor Ort. Dabei begutachtet Ihr Auditor unter anderem, wie Ihr Managementsystem beschrieben und umgesetzt ist. Zudem bewertet er, ob Ihre Organisation auf die 2. Auditstufe vorbereitet ist.

Audit vor Ort

Anschließend erfolgt das Audit vor Ort (2. Auditstufe). Hierbei überprüft Ihr Auditor insbesondere, wie Ihre Organisation die dokumentierten Prozesse umsetzt und wie Ihr Managementsystem in der Praxis gelebt wird.

Bericht

In der Folge erhalten Sie einen ausführlichen Bericht mit der Bewertung Ihres Managementsystems auf Basis des zu zertifizierenden Standards. Dieser Bericht zeigt auf, ob Ihr System die Anforderungen erfüllt und wo gegebenenfalls nachgebessert werden muss. Sind die festgestellten Mängel beseitigt, führt Ihr Auditor für die betreffenden Bereiche eine Nachbewertung durch.

Zertifikat und Siegel

Für die erfolgreich bestandene Zertifizierung erhalten Sie zwei Zertifikate im PDF-Format (in Deutsch und Englisch) mit einer Laufzeit von maximal drei Jahren (bei jährlicher Überwachung). Gleichzeitig überreichen wir Ihnen unser DEKRA Siegel. Mit ihm zeigen Sie Ihr Engagement in Broschüren, im Internet, auf Visitenkarten und mehr.

Überwachung vor Ort (im 1. und 2. Folgejahr)

Um sicherzustellen, dass Ihr Managementsystem in der Praxis gelebt wird und sich ständig weiterentwickelt, führt Ihr DEKRA Auditor in jährlichen Abständen Überwachungsaudits vor Ort durch. Im Anschluss an die Prüfung erhalten Sie einen Bericht, der die Ergebnisse dokumentiert.

Die Rezertifizierung

Zur Verlängerung des Zertifizierungsverfahrens ist nach drei Jahren eine Rezertifizierung vorgesehen. Hier genügt meist eine Prüfung der seit der letzten Zertifizierung geänderten Dokumente in Verbindung mit dem Audit vor Ort. Die zuvor beschriebenen Schritte von Bericht bis Überwachung im 1. und 2. Folgejahr werden entsprechend wiederholt.

Allgemeiner Hinweis zu Terminen

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei einem Rezertifizierungsverfahren das Audit innerhalb der Gültigkeit der bestehenden Zertifizierung durchgeführt sein muss. Dazu gehören auch die Umsetzung von möglichen Korrekturmaßnahmen und deren Überprüfung durch den Auditor. Wir empfehlen das Rezertifizierungsaudit drei bis vier Monate vor Ablauf Ihres Zertifikats.

Stuttgart, März 2025